



<https://biz.li/36ks>

## FUSSBALL IM LAND/BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 21.05.2023 um 18:04 von Redaktion LeineBlitz

**Oberligist TSV Pattensen hat das Saisonfinale gegen den punktgleichen HSC Hannover 2:4 verloren, gehört aber nicht zu den vier Regelabsteigern. Nun muss abgewartet werden, wie sich die gleitende Abstiegskala auswirkt. Gut sieht es allerdings für die TSVer nicht aus..** War das die Schlüsselszene?

Nico Liedtke vom **TSV Pattensen** hat die Arme vor der Brust verschränkt, wird aus wenigen Metern im eigenen Strafraum angeschossen - und Schiedsrichter Julian Bergmann zeigt auf den Elfmeterpunkt. Der HSC Hannover lässt sich diese Chance nicht entgehen, gleicht die 1:0-Führung der TSVer aus der 4. Spielminute durch Christoph Samow in der 37. Spielminute aus. Wenige Minuten später wird es hektisch, da wird mit der Faust an den Kopf von Joel Wauker geschlagen, es wird gerangelt, geschoben, getreten und die Rudelbildung bleibt nicht aus. Der Schiedsrichter scheint überfordert, und TSV-Trainer Sebastian Franz schreit es raus: "Der macht das Spiel kaputt." Der Rest ist schnell gesagt: 1:2 (53.), 2:2 (60.) durch Til Buchmann, 2:3 (78.) und 2:4 (86.). Zu allem Überfluss sah Markus Scholz beim Stand von 2:3 die gelb-rote Karte. "Der Schiedsrichter hat drei Entscheidungen getroffen, die uns benachteiligt haben", hat Sebastian Franz gesehen. "Der Strafstoß war keiner, ein HSCer hätte nach dem Faustschlag statt Gelb Rot sehen müssen und der überzogene Platzverweis von Markus Scholz zählt auch dazu." Franz ist aber auch selbstkritisch: "Wir haben die Tore zu einfach bekommen, müssen uns selbst einiges zuschreiben und die Fehler auch bei uns suchen." **TSV Pattensen:** Zahl, Melz (63. Vespermann), Buchmann (81. Lieber), Heuermann, Dempwolf, Marotzke, Liedtke (83. Eilers), Hinske (31. Scholz), Samow, Wauker (76. Jemelin), Pohl. Um 17.09 Uhr hatte das Warten ein Ende und ein Jubelschrei hallte über den Sportplatz der **SV Arnum**. Denn: Trotz der Niederlage im Stadt-Derby gegen Landesliga-Aufsteiger **SC Hemmingen-Westerfeld** bleibt die SV Arnum in der Bezirksliga. Bedanken können sich die Arnummer beim Mühlenberger SV, der gegen den TSV Bemerode ein 0:0 erreichte. Damit belegt die SVA am Ende den ersten Nichtabstiegsplatz mit einem Punkt Vorsprung vor dem TSV Bemerode, der nun in die Kreisliga absteigt. Im Derby hatte die SVA heute den besseren Start und ging durch einen sehenswerten Freistoß von Michael Zajusch in der 28. Minute in Führung. Doch noch vor der Pause schlugen die Gäste zurück und drehten durch die Tore von Clemens Grage (40.) und Michael Gerlach (45.) das Ergebnis auf 1:2. Im zweiten Durchgang hatten die Gäste noch weitere gute Möglichkeiten, das Ergebnis deutlicher zu gestalten. Am Ende blieb es beim 1:2. "Das war ein hochverdienter Sieg. Wir haben es lediglich versäumt, schon früher eine Vorentscheidung herbeizuführen?", sagte SC-Co-Trainer Mo Kordian. SVA-Trainer Christoph Boyn war nach dem Spiel erleichtert: "Das war eine brutale Saison für uns. Wir sind sehr froh, dass wir es am Ende geschafft haben. Wir können mit der Saison nicht zufrieden sein, freuen uns aber heute über den Klassenerhalt." **SV Arnum:** Zovko, Pohl (88. Angelovski), Schnell, Zajusch (80. Richert), Cinar, Musa (46. Roemgens), Lindau, Awad (75. Renc), Frerichs, Pietrucha, Basaldua. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Schoppe, Brockmann, Tawahen (72. Sakaluk), Grage, Schultz, Ehrhardt, Hansow (73. Bobrzik), Barakzaie, Gerlach (79. Abels), Brauer (65. Fakih), Schrade (80. Peterson).



**Umstritten: Schiedsrichter Julian Bergmann hat auf Strafstoß für den HSC Hannover entschieden, die Proteste der TSVer aus Pattensen bringen nichts ein. Am Ende verliert der TSV Pattensen das Oberligaspiel 2:4, und es droht der Abstieg in die Landesliga. / Foto: R. Kroll**